Ausgleichsplan zum Ausgleich von Zeitguthaben / Zeitschulden

An PSE
An den Personalrat

Ausgleichsplan zum Ausgleich von ☐ Zeitguthaben ☐ Zeitschulden

Summe des Zeitguthabens bzw. der Zeitschulden: .....

Stichtag dieser Stundensumme: .....

Die Stunden sollen bis zum ..... die Grünphase (bis +40 bzw. -16 Stunden)[1] erreichen.

Dies wird durch folgende Maßnahmen erreicht:

Bei Zeitguthaben:

☐ Gleitzeitausgleich an folgenden Tagen: .....

☐ regelmäßiger Zeitausgleich mit ..... Stunden wöchentlich

☐ .....

Bei Zeitschulden:

☐ zusätzliche, über die regelmäßige Arbeitszeit hinausgehende Stunden in Höhe von ..... Stunden wöchentlich[2]

☐ .....

.....

Datum, Name direkte/r Vorgesetzte/r, OE Unterschrift direkte/r Vorgesetzte/r

In der Rotphase dürfen aufgrund der Anonymität für die Weiterleitung dieses Ausgleichsplans an PSE und PR weder der Name des/der Mitarbeiters/in noch dessen/deren Unterschrift enthalten sein. Zur verbindlichen internen Absprache zwischen Vorgesetzter/m und Mitarbeiter/in ist es aber sinnvoll, dass beide die intern verbleibende Version des Ausgleichsplans unterschreiben.

[1] Für Teilzeitbeschäftigte mit bis zu 50 % der regelmäßigen wöchentlichen Arbeitszeit sind die Werte des Ampelkontos halbiert. Am 30.06. werden Zeitguthaben über +40 Stunden bzw. bei Landesbeamten/innen über +41 Stunden grundsätzlich gekappt.

[2] Die tägliche Höchstarbeitszeitgrenze von max. 10 Stunden Arbeitszeit zzgl. Pausen ist zu beachten.

PSE_Zeitwirtschaft_Ausgleichsplan_2023-03-16